

Ketrzyn (Rastenburg), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Seit 1525 Herzogtum Preußen / protestantisch.

Seit 1618 Brandenburg-Preußen / protestantisch.

Seit 1701 Königreich Preußen / protestantisch.

Heutiger Ortsname: Ketrzyn.

Stadt im Powiat (Landkreis) Ketrzynski, Woiwodschaft Ermland-Masuren, Republik Polen.

In Rastenburg (heute Ketrzyn): Mindestens 3 Verfahren.

1 Hinrichtung ist überliefert.

-1564 Dorothea.

Gegen Dorothea klagte „Meister Hans“, ein Bader.

Er bezeichnete Dorothea öffentlich als Zauberin.

Insbesondere wurde Dorothea Milchzauber unterstellt.

Die Beschuldigte wurde inhaftiert und gefoltert.

Sie besagte mehrere Frauen, unter anderem die Arntsche.

Dorothea starb auf dem Scheiterhaufen.

Quelle: Wunder, Heide:

Hexenprozesse im Herzogtum Preussen
während des 16. Jahrhunderts.

In: Hexenprozesse, Deutsche und skandinavische Beiträge,
Neumünster 1983, S. 187, 188, 189, 191 – 192,
S. 200 – 201 / Anm. 58

1564 die Arntsche.

Sie wurde von Dorothea besagt.

Laut Anklage vor dem Gericht zu Rastenburg

lehrte die Arntsche einer anderen Frau

die Zauberei.

Der Ehemann der Arntschen soll versucht haben,

mittels Bestechung des Gerichts die Indizien

gegen seine Frau zu beseitigen.

Mit hoher Wahrscheinlichkeit setzte der Herzog von Preußen

zu diesem Verfahren eine Untersuchungskommission ein.

Der Ausgang des Verfahrens ist unbekannt.

Quelle: Wunder, Heide:

Hexenprozesse im Herzogtum Preussen.

S. 188, S. 198 / Anm. 27, S. 200 – 201 / Anm. 58

1564 N.N. / eine Frau.

Sie wurde von Dorothea besagt.

Der Ausgang des Verfahrens ist unbekannt.

Quelle: Wunder, Heide:

Hexenprozesse im Herzogtum Preussen.

S. 200 – 201 / Anm. 58

Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail : bdireske56@gmail.com